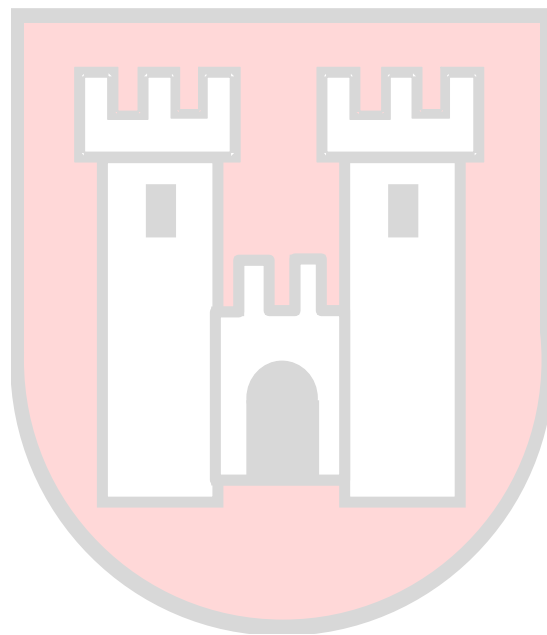


# Reglement über die Infrastrukturleistungen der Grundeigentümer



14.04.2005

*Das Reglement beinhaltet in der Regel die männliche Schreibform.  
Sie gilt sinngemäss auch für das weibliche Geschlecht.*

## **Inhaltsverzeichnis**

1. Grundlage .....	3
2. Einlagen in Spezialfinanzierung und Mittelverwendung .....	3
3. Entnahmen aus der Spezialfinanzierung .....	4
4. Übergangs- und Schlussbestimmungen .....	4
5. Inkrafttreten.....	4

Die Einwohnergemeinde Wimmis erlässt, gestützt auf

- Art. 86 und 87 der Gemeindeverordnung (GV) vom 16. Dezember 1998 folgendes

## **Reglement über die Verwendung von Infrastrukturleistungen der Grundeigentümer**

### **1. Grundlage**

Grundlage

**Art. 1** Gemäss Art. 142 BauG kann die Gemeinde Grundeigentümern, denen durch Planungsmassnahmen zusätzliche Vorteile verschafft werden, vertraglich verpflichten, einen angemessenen Teil des Planungsmehrwertes für bestimmte öffentliche Zwecke zur Verfügung zu stellen.

**Art. 2** Eine sogenannte Mehrwertabgabe haben diejenigen Grundeigentümer zu leisten, denen die Ortsplanungsrevision 2004 und allfällige spätere Revisionen über die allgemeine Nutzungsverdichtung (generelle Erhöhung der Ausnützungsziffer) hinausgehende Planungsvorteile (Neueinzonungen, andere ausserordentliche Nutzungserhöhungen) verschafft. Die Sicherstellung geschieht durch den Abschluss von Infrastrukturverträgen zwischen Gemeinde und Grundeigentümer.

**Art. 3** Gemäss Art. 106 ff BauG kann die Gemeinde den an der Erschliessung einer Bauzone interessierten Grundeigentümer vertraglich die Planung und Erstellung von Erschliessungsanlagen überbinden, wobei aufgrund eines Kostenverteilers (Art. 110 BauG) die Grundeigentümer Erschliessungsabgaben (Art. 111 BauG) zu leisten haben.

### **2. Einlagen in Spezialfinanzierung und Mittelverwendung**

**Art. 4** Über die Abgaben gemäss Art. 1 bis 3 wird im Sinne von Art. 86 und 87 der Gemeindeverordnung (GV) eine Spezialfinanzierung gebildet.

**Art. 5** Die entrichteten Abgaben sind für folgende Aufgaben zu verwenden:

- Gemeindeanteile für die Erstellung von Erschliessungsanlagen
- Infrastrukturmassnahmen für den öffentlichen Verkehr
- Ortsbild- und Landschaftsschutzmassnahmen
- Der Öffentlichkeit dienende Infrastrukturaufgaben
- Kostenanteile für den Erlass von Überbauungsordnungen oder anderen Gesamtplanungen, soweit damit öffentliches Interesse verfolgt werden.

### **3. Entnahmen aus der Spezialfinanzierung**

**Art. 6** Über Entnahmen aus der Spezialfinanzierung entscheidet der Gemeinderat von Fall zu Fall.

### **4. Übergangs- und Schlussbestimmungen**

**Art. 7** Nach Massgabe dieses Reglements beschliesst der Gemeinderat Richtlinien zur Erhebung des Planungsausgleichs.

### **5. Inkrafttreten**

**Art. 8** Dieses Reglement tritt mit der Genehmigung durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung in Kraft.

Von der Gemeindeversammlung beschlossen am 14. April 2005

Wimmis, 15. April 2005

**Namens der Gemeindeversammlung**

Der Präsident:

Der Sekretär:

Hans Laubscher

Hans Lörtscher

### **Auflagezeugnis:**

Der Gemeindeschreiber hat dieses Reglement vom 14. März 2005 bis 14. April 2005 in der Gemeindeschreiberei öffentlich aufgelegt. Er gab die Auflage und Einsprachefrist in den Amtsanzeigern Nrn.10 und 11 vom 10. und 17. März 2005 bekannt.

Wimmis, 15. April 2005

Der Gemeindeschreiber:

Hans Lörtscher